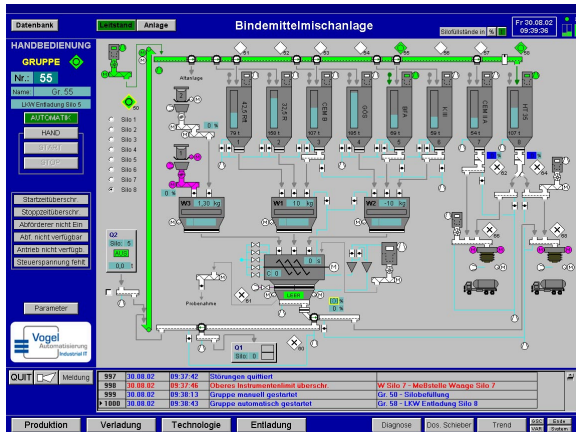


Chargenprozesse

Zementmischanlage

03-019-01



Aufgabe

Eine Zementmischanlage soll automatisiert werden. Sie besteht aus Rohstoffsilos, Dosierorganen, Waagen, einem Mischer, Fertiggutsilos und Verladestellen. Weiterhin ist sie über Transportwege mit einer bereits bestehenden Siloanlage verbunden, damit Rohstoff zugeführt und Fertigprodukte gelagert werden können. Der aus mehreren Schritten bestehende Dosier- und Mischvorgang soll vollautomatisch ablaufen. Dennoch soll der Bediener jederzeit korrigierend eingreifen können.

Technische Daten:

- ca. 150 Antriebe und 42 Messstellen
- Slot-SPS mit dezentraler Peripherie über Profibus-DP
- Client-Server-Architektur
- Datenbank SQL-Anywhere

Umsetzung

Parallele Misch- und Verladevorgänge sowie anwählbare Transportwege und Verladeziele ergeben eine hohe Flexibilität der Anlage.

Die Steuerung der Antriebe übernimmt eine SPS, während für den Batchprozess des Mischvorgangs eine LabVIEW-Anwendung zuständig ist. Rezepte, Kunden- und Auftragsdaten sowie statistische Daten werden über eine Datenbank verwaltet. Dabei kann die Generierung eines Mischauftrags von einem beliebigen Datenbank-Client aus erfolgen. Beim Start berechnet die Anlage automatisch die Chargengröße sowie die Dosiervorgänge. Eine integrierte Produktionsdatenerfassung ermöglicht nicht nur statistische Auswertungen, sondern auch die Dokumentation aller Antriebsbewegungen. Diese Daten können dann von beliebigen Datenbank-Clients innerhalb des firmeneigenen Intranets abgefragt werden.

Kundennutzen

Prozesssicherheit

Vollautomatische Abarbeitung der Misch-
aufträge

Hohe Produktionsleistung

Möglichkeit zum gleichzeitigen Mischen
und Verladen

Große Flexibilität

Durch anwählbare Transportwege und
Verladeziele

Dornburger Straße 10
D - 07778 Neuengönna

Phone:
+49 (0) 3 64 27 - 218780

Fax:
+49 (0) 3 64 27 - 218781

Email: info@vat.de
<http://www.vat.de>